

[12279.] Zu Inseraten für den **Boten aus dem Riesengebirge** (Auflage 5400),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden und bitte ich zugleich, bei Inseraten der Schlesiſchen und Breslauer Zeitung meine Firma gef. beifügen zu wollen.

Hirschberg.

**W. Rosenthal'sche Buchhandlung.** (Julius Berger.)

Literarische Anzeigen und Recensionen [12280.]

in das Wochenblatt für Augustsburg, Deberan, Schellenberg und Umgegend, dessen Auflage 900 Exempl. beträgt, werden gegen Einſendung von Freiremplaren der betreffenden Werke aufgenommen.

Beilagen werden gratis beigelegt.

**J. V. Schlesinger** in Deberan.

[12281.] Inserate für die **Harburger Anzeigen** (Aufl. 1150)

besorge ich nach vorheriger Uebereinkunft für 1/2 N $\mathcal{L}$  pr. 3spalt. Zeile, **Burtehuder Wochenblatt** (Aufl. 700) für 1/2 N $\mathcal{L}$  pr. 3spalt. Zeile, **Harburger Erbzeitung** (Aufl. circa 400) für 1/2 N $\mathcal{L}$  pr. 3spalt. Zeile.

Harburg, den 10. August 1859.

**A. Danckwert.**

[12282.] **Ankündigungen aller Art** finden durch das

**Illustrierte Familien-Journal**

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 9 N $\mathcal{L}$  netto.

Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt** von A. H. Payne.

[12283.] **Central-Anzeiger** für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einſendung von Notizen über **künftig erscheinende Werke**. Dieselben finden in einer besonders Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigern **Novitäten**, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, **womöglich vor der allgemeinen Versendung** zugehen zu lassen.

**Inserate** neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und besondern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzteile oder deren Raum mit 2 1/2 N $\mathcal{L}$ .

Leipzig.

**F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium.

[12284.] **Inserate** für die **Kölnische Zeitung** (Auflage 14,000)

werden von mir auf's prompteste besorgt und stelle ich die Insertionsbeträge in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwende ich ganz besonders.

**Pet. Vollig's Buchh.** in Cöln. Aurel Frühbush.

[12285.] Zur Aufnahme von Inseraten erlaube ich mir meinen

**Literarischen Anzeiger für Bayern.**

Auflage 5000, pr. Zeile 3 Kr. oder 1 N $\mathcal{L}$ . bestens zu empfehlen.

Da derselbe meinem Bayerischen National-Kalender beigeheftet wird, so finden Inserate darin den glücklichsten Erfolg.

Auch besorge ich auf Verlangen Inserate in den **Neuesten Nachrichten**, Aufl. 20,000, pr. Zeile 4 Kr. oder 1 1/4 N $\mathcal{L}$ , und in der **Neuen Münchener Zeitung**, pr. Zeile 4 Kr. oder 1 1/4 N $\mathcal{L}$ , sowie in allen hiesigen Blättern.

München, den 15. Aug. 1859.

**Josef A. Finsterlin.**

[12286.] Die **Prager Morgenpost**

erscheint mit „**Mercy's Anzeiger**“ verschmolzen täglich in Großfolio als politisches Organ, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist.

Diese Richtung sowohl als der verhältnißmäßig wohlfeile Abonnementspreis, der von dem anderer Prager Journale erheblich absteht, förderten wesentlich die bedeutende Verbreitung, die das Blatt namentlich in Prag genießt.

Der Insertionspreis pro 6mal gespaltene Petitzzeile beträgt exclusive Stempel 3/4 N $\mathcal{L}$ .

Ankündigungen namentlich von populären Artikeln sind stets von Erfolg.

Zur gefälligen Inserirung ladet ein **Prag 1859.**

**Heinr. Mercy.**

[12287.] **A. B. Vaeiß** in Hamburg bittet um Einſendung von Placaten für einen auswärtigen Geschäftsfreund.

**Börse in Leipzig, am 22. August 1859.**

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	{ k. S. — 2 Mt. —	142
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F. . . . .	{ k. S. — 2 Mt. —	57 1/2
Berlin pr. 100 „ß Pr. Crt. . . . .	{ k. S. — 2 Mt. —	99 1/2
Bremen pr. 100 „ß Ladr. à 5 „ß . . . . .	{ k. S. 108 1/2 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 „ß Pr. Crt. . . . .	{ k. S. — 2 Mt. —	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S.W. . . . .	{ k. S. 57 1/4 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	{ k. S. 150 1/4 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St. . . . .	{ 7Tagedat. — 3 Mt. —	6.18 1/4
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	{ k. S. — 3 Mt. —	79 1/2
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ. . . . .	{ k. S. — 3 Mt. —	84 1/4

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9.2 1/2
August'or à 5 „ß pr. Stück Aglo pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichs'or „ „ „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d°.	—	8 1/2
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5.12 1/2
Holland. Duc. à 3 „ß . . . Aglo pr. Ct.	—	3 1/2
Kaiserl. d° d° . . . . .	—	3 1/2
Conv. Species u. Gulden . . . . .	—	—
idem 20 Kr. . . . .	100 1/4	—
idem 10 Kr. . . . .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	453
Silber „ d° d° . . . . .	—	29 1/2
Wiener Banknoten in 20 fl. F. . . . .	—	—
idem in Oestr. Währ. . . . .	—	84 1/2
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 „ß . . . . .	—	—
Ausland. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	98

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 „ß und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung der Expedition des Börsenbl. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigeblatt Nr. 12178—12257. — Börse in Leipzig, am 22. August 1859.

Abelshorff, J. 12207.	Geisius 12213—14.	Lehmann in E. 12187.	Schnee 12200.
Anonyme 12178—83. 12256—	Günter's Wirt. 12209.	Lehmkuhl & G. 12246.	Schneider in Basel 12211.
12261. 12268. 12271.	Hagerup 12225.	Lebo 12218.	Schneider & G. 12241.
Bauer in E. 12212.	Hartung 12231.	Reising & G. 12232.	Schroder's Nachf. 12264.
Behr 12223. 12248.	Hedenbauer 12238.	Reyer, G. 12201.	Schroder in B. 12208.
Berger in G. 12277.	Henning's in E. 12267.	Reisner, D. 12255.	Schubert's & G. 12184.
Berling 12230.	Hildebrand 12269.	Rerco 12286.	Schultze 12254. 12270.
Vertram'sche Buchh. 12216.	Hirzel 12201.	Ruquardt 12186. 12191.	Schulze, W. 12249.
12229.	Hoffmann in E. 12273.	Raumann 12190.	Seemann 12194.
Besser'sche Buchh. 12263.	Hoffmann & G. 12253.	Reubronner 12265.	Seher 12228.
Boßig 12284.	Hübner 12205.	Ratt 12219.	Seyring & S. in D. 12196.
Braun 12245.	Huch in D. 12251.	Otto 12217.	Sorge 12224.
Brockhaus 12240. 12283.	Jacob 12227.	Reimer's, D., Sort.-Buchh. 12252.	Spamer 12272.
Cebius 12275.	Höbler jun. in D. 12189.	Ritter in B. 12221.	Sundby & S. 12244. 12262.
Credner 12239.	Hollmann in E. 12206.	Rosenthal 12279.	Tbomann 12247.
Dankwert's 12281.	Roschy'sche Sort.-Buchhdlg. 12234.	Saunier in S. 12235.	Tremendt 12192. 12278.
Deitung 12242.	Arüger in A. 12237.	Schiffelin's Sort. 12215.	Trübner & G. 12210.
Didot Freres, Filz & G. 12197.	Krumm 12274.	Schierbeef 12263.	Wlofel 12188.
Dür, A. 12199.	Kunst-Anstalt, engl. 12282.	Schindler in B. 12202.	Woh & N. 12236.
Elwert 12243.	Kuramba 12250.	Schlawig 12185.	Wohel 12272.
Finsterlin 12285.	Kaeß 12287.	Schlesinger in D. 12280.	Wulster & G. 12193.
Frische, S. 12233.	Leberer 12266.	Jernin 12198.	Wupanski 12196.
Glöerup 12226.			
Goß in B. 12220.			

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Krauß.** — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: **J. Kirchner.** — Druck von **P. G. Cendner.**